

L03200 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 20. 3. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 20. März

Mein lieber Freund,

Deinen letzten, so sehr lieben und interessanten Brief, der mich wahrhaft erfreut
5 hat, beantworte ich demnächst. Meine Frankfurter Freundin ist in Berlin und
nimmt alle meine freie Zeit in Anspruch. Wir erleben frohe Tage; aber auch hier
mischt sich mancherlei Bitterkeit ein.

Für heut nur Folgendes: Zu Ostern möchte ich (ohne Urlaub) auf zwei, drei Tage
fortreifen. Nach Wien kann ich nicht kommen, weil die Reise zu weit ist und weil
10 ich eben ohne Urlaub weggehen will. Aber ich würde, wenn Du Luft hättest, Dich
auf halbem Wege zwischen Berlin und Wien mit mir zu treffen, sehr gern nach
PRAG kommen, das ich noch nicht kenne und das eine interessante Stadt sein soll.
Ich würde mich unendlich freuen, wenn Du es möglich machen könntest, die
Ostertage mit mir zu verbringen. Bitte, antworte mir umgehend!

15 Viele Grüße an OLGA und an Dich!

Von Herzen

Dein

Paul Goldm

Auch an RICHARD schreibe ich.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 909 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

12 *Prag*] Goldmann fuhr von Ende März bis Anfang April 1902 nach Prag, es kam dabei
jedoch zu keinem Zusammentreffen mit Schnitzler.

19 *Richard*] Goldmann schrieb Beer-Hofmann noch am selben Tag, vgl. *Houghton
Library*, Harvard (Signatur 825.978).